INTERMEZZO III

10. BIS 16. SEPTEMBER 2022

23. BONNER SCHUMANNFEST

INTERMEZZO

Teil III

ZUM DRITTEN INTERMEZZO DES BONNER SCHUMANNFESTS

Liebe Schumannfreunde,

das Bonner Schumannfest freut sich, Ihnen ein drittes INTERMEZZO zu präsentieren. Ursprünglich wollte das Festival im Beethoven-Jubiläumsjahr ein einmaliges INTERMEZZO anbieten, also ein Zwischenspiel zwischen all den Beethoven-Feierlichkeiten. Die Corona-Pandemie machte einen Strich durch alle Pläne. Das INTERMEZZO freilich blieb, als kleines, sozusagen „auf Sicht" angelegtes Schumannfest, mit dem man einigermaßen gefahrlos auf äußere Umstände reagieren konnte. Und was uns wichtig dabei war: Wir haben jungen Künstlern, die von der Pandemie oft existenziell betroffen sind, eine Auftrittsmöglichkeit gegeben.

Das dritte INTERMEZZO umfasst eine September-Woche rund um den 12. September, den Hochzeitstag von Clara und Robert Schumann. Für die exzellente Zusammenarbeit dabei sind wir vor allem dem Theater im Ballsaal dankbar. Das Programm trägt unverkennbar die Handschrift des Schumannfests. Sie werden jungen Künstlern begegnen, die zum ersten Mal bei uns sind, und jungen Bekannten, die schon mit Erfolg beim Festival gastiert haben. Und wie üblich, geht der Blick über die Genre-Grenzen der klassischen Musik hinaus.

Eine der musikalischen Haus -und Lebensregeln von Robert Schumann steht bei dieser dritten INTERMEZZO-Auflage im Mittelpunkt: „Versäume aber keine Gelegenheit, wo du mit andern zusammen musiciren kannst, in Duo's, Trio's &c. Dies macht dein Spiel fließend, schwungvoll. Auch Sängern accompagnire oft." Wir freuen uns, Ihnen die Vielfalt des gemeinsamen Musizierens zu präsentieren, und wünschen Ihnen anregende und spannende Konzerte.

Markus Schuck
Initiator & Leiter Bonner Schumannfest

Ulrich Bumann
Stellv. Leiter Bonner Schumannfest

Pauliina Tukiainen
Künstlerische Beraterin Lied Bonner Schumannfest

SA
10. SEPT
12:00 UHR

AUF DER HÖHE | ERÖFFNUNG
POSAUNENQUARTETT
DES BEETHOVEN ORCHESTERS BONN

// Werke von
Johann Pezel,
Tielman Susato,
Hoagy Cramichael u.a.

Das Bonner Schumannhaus hat in den letzten Jahren neue Nachbarn bekommen. Rund um das historische Haus wurde mit der "Schumann Höhe" ein ganzheitliches Quartier entwickelt, mit 210 Wohneinheiten verschiedenster Größen und Konzeptionen für eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzergruppen sowie Jung und Alt. Es ist daher dem Schumannfest ein besonderes Anliegen, dass sich die Eröffnung des dritten Festival-INTERMEZZOS in dieser neuen Umgebung abspielt, die zudem zur Musik im Freien geradezu einlädt.

Es spielt das Posaunenquartett des Beethoven Orchesters Bonn in der Besetzung: **Oliver Meissner, Gerhard Lederer, Rudolf Wedel, Nandor Nemeti**. Das Quartett besteht seit 2005 und ist seitdem neben der Orchesterarbeit bundesweit konzertierend in der Vierer-Besetzung tätig.

HINTER DEM BONNER SCHUMANNHAUS // SEBASTIANSTRASSE 182
EINTRITT FREI

SA
10. SEPT
20:00 UHR

MIX IT! | JAZZ-ABEND
DEFNE ŞAHIN (Vocal)
JOHANNES VON BALLESTREM (Piano)

// Jazz, Bossa Nova, Pop, traditionelle mediterrane Musik: Klangwelten mit Kompositionen der deutsch-türkischen Jazz-Musikerin Defne Sahin

Die Jazzsängerin und Komponistin **Defne Şahin** hat eine musikalische Sprache entwickelt, die ihr Leben in verschiedenen Kulturen und Ländern widerspiegelt. In Berlin geboren und aufgewachsen, lebte die Musikerin in der Türkei, in Spanien, Brasilien und zuletzt in New York. So fühlt sie sich im Jazz, Bossa Nova und in der mediterranen Volksmusik gleichermaßen zu Hause. Sie ist in Jazzclubs und auf Festivals in Europa, Brasilien, den USA und Südafrika aufgetreten.

Der aus Bonn gebürtige Jazzpianist **Johannes von Ballestrem** ist sowohl im traditionellen als auch im modernen Jazz zu Hause. Aufgrund dieser stilistischen Vielseitigkeit arbeitet er in unterschiedlichsten Bands und gibt regelmäßig Konzerte in Deutschland und weltweit. Dabei stand er auf der Bühne mit Jazzgrößen wie Kurt Rosenwinkel, Greg Cohen, Norma Winstone, Eric Harland, Kurt Elling, Jim Black und Till Brönner. Ballestrem hat einen Lehrauftrag am Jazz Institut Berlin.

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 20 / 9 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23 / 12 ERM.

SO
11. SEPT
12:15 UHR

HERZTÖNE | FILM-DOKUMENTATION
PREVIEW
„UNSERE HERZEN – EIN KLANG“

// Dokumentarfilm Deutschland 2022
// Regie: Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier
// Einführung und Diskussion mit dem Regisseur Torsten Striegnitz

In Kooperation mit der European Choral Association

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen – da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. „Unsere Herzen – ein Klang“ geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe singbegeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen.

Den beiden Filmemachern Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier ist mit „Unsere Herzen – ein Klang“ eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm gelungen. Ihr Film findet die Menschlichkeit in der Kunst und die Magie in der Musik. Ein bewegendes Kinoerlebnis von großer Wärme, das in Zeiten der Isolation die Kraft der Gemeinschaft betont.

REX-THEATER FILMKUNSTKINO // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 9, ERM. 8

SO
11. SEPT
20:00 UHR

PROGRAMMÄNDERUNG | LIEDERABEND
WEIRDUO
HANNAH ELISABETH MEYER (Sopran) | NASTI (Klavier)

// Kompositionen von Schubert, Strauss, Mahler, Schönberg, Enescu, Rihm, Messiaen, Eggert, Saariaho

In Kooperation mit den Opernfreunden Bonn

Das Weirduo, bestehend aus Sopranistin **Hannah Elisabeth Meyer** und Pianist:in **Nasti**, bespielt Liedrepertoire von der Klassik bis heute. Der Fokus der beiden liegt jedoch auf der Interpretation spätromantischer und zeitgenössischer Musik. Meyer und Nasti studieren in der Liedklasse von Professor Jan Philip Schulze an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und haben sich dort als Duo zusammengetan. Ihre Zusammenarbeit war schon nach kurzer Zeit von Erfolg gekrönt: Beim Paula-Salomon-Lindberg-Wettbewerb 2021 in Berlin kamen sie ins Finale, Nasti gewann den Preis für die beste pianistische Leistung. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2022 wurde das Weirduo mit Sonderpreis der Carl-Bechstein-Stiftung ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium des Deutschen Musikrates.

BONNER SCHUMANNHAUS // SEBASTIANSTRASSE 182
EINTRITT EURO 15 / 9 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 18 / 10 ERM.

Wir präsentieren Ihnen
ausgewählte Instrumente

schoke flügel & pianos
Werkstatt | Verleih
Konzert- und Studiobetreuung

Lindenstrasse 18 | 50674 Köln
Tel 0221.234 557-1 | Fax -2
info@schoke.de | www.schoke.de

KLANG RAUM

schoke flügel & pianos

ZWEI UND DREI | GEDENKFEIER
HOCHZEITSTAG CLARA UND ROBERT SCHUMANN
MIT DEM ZEISIG TRIO

MO
12. SEPT
15:00 UHR

// Kompositionen von Clara Schumann
Grußwort: Steven Walter, Intendant
Beethovenfest Bonn

Seit drei Jahren musizieren die Geigerin **Leila Fathali**, der Pianist **Yuanzhen Sun** (beide Jahrgang 2005) und der Cellist **Aaron Woyniewicz-Böer** (Jahrgang 2006) gemeinsam als Zeisig Trio. Alle drei studieren an der Young Academy der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt. Das Klaviertrio, gefördert von der Hessischen Landesmusikakademie, erspielte in diesem Jahr den ersten Preis beim Jugend-musiziert-Bundeswettbewerb und wurde zudem für seine herausragende Beethoven-Interpretation mit dem Hermann-J.-Abs-Preis ausgezeichnet. Sein Bonner Debüt gab das Zeisig Trio vor wenigen Wochen mit einem Konzert zum Todestag von Robert Schumann. Der General-Anzeiger-Kritiker sprach von einem „formidablen Eindruck“, von Interpretationen „wie aus einem Guss, voller Feuer und Energie“.

In Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V.

ALTER FRIEDHOF BONN
EINTRITT FREI

MO
12. SEPT
19:00 UHR

GEMISCHTES DOPPEL | JAZZ-TRIO-ABEND
TRIO KLEIN/DEBACKER/WITTBRODT
FRANK DUPREE TRIO

JOHANNA KLEIN (Saxophon)
MARLIES DEBACKER (Klavier)
EMILY WITTBRODT (Cello)

FRANK DUPREE (Klavier)
JAKOB KRUPP (Kontrabass)
MEINHARD „OBI“ JENNE (Schlagzeug)

// Klassik, Neue Musik,
Jazz, freie Improvisation:
Ein Abend ohne Genregrenzen

In Kooperation mit dem PENG Festival in Essen, Dottendorfer Jazznacht und Thomas Kimmerle

Johanna Klein ist Saxophonistin, Komponistin und Sängerin. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und tourte durch verschiedene Länder und Kontinente wie die USA, China, Südafrika, Bulgarien, Schweiz und Litauen. Heute lebt sie in Köln und bewegt sich musikalisch in der freien Improvisation und experimentellen Jazzmusik.

Marlies Debacker ist eine belgische Pianistin der Neuen Musik und der Improvisationsmusik. Sie widmet sich vor allem der Beziehung zwischen freier Improvisation und zeitgenössischer komponierter Musik. Ebenso intensiv beschäftigt sie sich mit dem Ausloten der Klangmöglichkeiten des Flügels.

Emily Wittbrodt ist eine Kölner Cellistin. Sie studierte klassisches Cello in Düsseldorf, Essen, Helsinki und Florenz, Barockcello in Essen und Jazzcello in Köln. Der Schwerpunkt von Wittbrodts künstlerischem Schaffen liegt auf der Improvisation und interdisziplinären Arbeit. Zu zahlreichen Tanz- und Theaterproduktionen schuf sie die Musik. Emily ist in verschiedenen Bands, Ensembles und Kollektiven künstlerisch tätig.

Frank Dupree sorgte international für Aufsehen, als er 2014 zum einzigen Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs gekürt wurde. 2018 wurde er mit dem OPUS KLASSIK Preis und 2022 mit dem International Classical Music Award (ICMA) ausgezeichnet. Highlights seiner jungen Karriere sind Konzerteinladungen in die Royal Albert Hall London, Elbphilharmonie Hamburg und die Tonhalle Zürich.

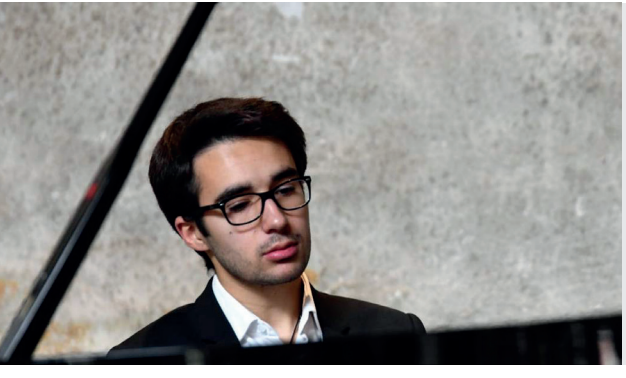
Jakob Krupp ist als Kontrabassist gleichermaßen in Klassik, Neuer Musik und Jazz aktiv. Im Jazz gewann er mit mehreren Ensembles Preise bei „jugend jazzt“ oder auch den Konzertpreis der Jazztage Dresden. Mit eigenen Formationen bespielt er zahlreiche Jazzclubs und Festivals in Deutschland.

Obi Jenne hat sich von Anfang an sowohl der Klassik als auch dem Jazz verschrieben. Er ist Leiter des Stuttgart Jazz Orchestra, der Porsche Big Band, Band in the Bix und der Soul Diamonds. Er spielte u.a. mit Chuck Berry, Till Brönner, Curtis Stigers und Benny Golson.

HARMONIE // FRONGASSE 28-30
EINTRITT EURO 30 ZZGL. VVK-GEBÜHR

DI
13. SEPT
20:00 UHR

GEBURTSTAG CLARA SCHUMANN
WIDMUNG | KLAVIERABEND
GIORGIO LAZZARI (Klavier)



// Franz Schubert:
Impromptus op. 142
Robert Schumann:
Nachtstücke op.23
Franz Liszt:
Sonate h-Moll

Das vergangene Jahr war für den jungen italienischen Pianisten **Giorgio Lazzari**, geboren 2000 in Mozzo (Provinz Bergamo), das bisher erfolgreichste Jahr in seiner an Auszeichnungen nicht armen Karriere. In Bonn wurde er mit dem dritten Preis bei der Telekom Beethoven Competition ausgezeichnet, in Düsseldorf gewann er den ersten Preis bei der „Robert Schumann Competition For Young Pianists“ und zudem den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Robert Schumann. Lazzari studierte am Conservatorio Gaetano Donizetti in Bergamo, dort machte er 2019 den Bachelor-Abschluss mit Bestnoten. Derzeit absolviert er sein Masterstudium bei Professorin Maria Grazia Bellocchio.

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 20 / 9 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23 / 12 ERM.

MI
14. SEPT
20:00 UHR

WECHSELSPIELE | DUO-ABEND
LAURA MOINIAN (Cello)
MARIO HÄRING (Klavier)

// Robert Schumann:
Adagio und Allegro As-Dur op. 70
Fantasiestücke op. 73
Stücke im Volkston op. 102
César Franck:
Sonate A-Dur

Laura Moinian, 1994 in Hamburg geboren, spielt seit ihrem achten Lebensjahr Cello; mit 16 wurde sie als jüngste Studentin am Royal College of Music in London aufgenommen. Ausgezeichnet mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen, war sie von 2019 bis 2021 Akademistin beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Seit Dezember 2021 ist Laura Moinian erste Stimmführerin im Mozarteum Orchester Salzburg.

Mario Häring, aus einer deutsch-japanischen Musikerfamilie stammend, studierte bei Karl-Heinz Kämmerling und Lars Vogt. Besonderes Aufsehen erregte er 2018 mit dem Gewinn des zweiten Preises bei der Leeds International Piano Competition. Dort erhielt er auch den Preis für die beste kammermusikalische Darbietung. Häring ist sowohl als Solist als auch als Kammermusiker regelmäßig in großen europäischen Konzerthäusern zu Gast.

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 20 / 9 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23 / 12 ERM.

DO
15. SEPT
20:00 UHR

ÜBERGÄNGE | DUO-ABEND

SHELLY EZRA (Klarinette)
NAAMAN WAGNER (Klavier)

// Saint-Saens: Sonate op. 167
Bernstein: Sonate op. 1
Poulenc: Sonate op. 184
Debussy: Rhapsodie
Gershwin: Three Preludes
Horovitz: Sonatine

Shelly Ezra, in Israel geboren, studierte in Tel-Aviv, Lübeck, London und Weimar. Zu ihren Auszeichnungen gehören Preise beim ARD-Musikwettbewerb, beim Internationalen Klarinettenwettbewerb Freiburg und beim Europäischen Kammermusikwettbewerb Karlsruhe. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist Shelly Ezra eine gefragte Kammermusikpartnerin.

Naaman Wagner, in Israel geboren, studierte in Jerusalem und an der Hochschule für Musik Hannover. Er konzertiert weltweit als Solist und Kammermusiker. Für den israelischen Klassiksender „Kol Ha-Musika" produzierte er zahlreiche Einspielungen. Wagners besonderes Interesse gilt zeitgenössischer Musik. Er ist Mitglied des „Israeli Contemporary Player"-Ensembles.

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 20 / 9 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23 / 12 ERM.

ABSCHLUSSKONZERT

VON FREMDEN LÄNDERN UND MENSCHEN | KLAVIERABEND

LUISA IMORDE (Klavier)

FR
16. SEPT
20:00 UHR

// Eine musikalische Entdeckungsreise
Reise durch neun Länder. Werke u.a.
von Couperin, Messiaen, Beethoven,
Liszt, Chopin, Scarlatti, Sibelius, Pärt

Luisa Imorde verbindet eine ausgereifte Spieltechnik mit unbändiger Leidenschaft für Stück und Instrument zu einem Klangerlebnis, das den Geist entzündet und das Herz entflammt – so urteilt die Süddeutsche Zeitung über das Klavierspiel der jungen deutschen Pianistin, die dem Schumannfest seit vielen Jahren verbunden ist. Imorde absolvierte ihre Studien an der Hochschule für Musik Köln und am Mozarteum Salzburg in der Klasse von Jacques Rouvier. Sie spielte Wettbewerbe und gewann Preise, doch vor allem interessiert sie sich dafür, „vergessene" Musik aufzuspüren oder die Werke verschiedener Komponisten gegenüberzustellen und Beziehungen aufzuzeigen, die verborgen zu sein schienen. Davon zeugen ihre von der Kritik begeistert aufgenommenen CDs „Zirkustänze", „L'Affaire d'honneur" und „Polychromie".

THEATER IM BALLSAAL // FRONGASSE 9
EINTRITT EURO 20 / 9 ERM. ZZGL. VVK-GEBÜHR // ABENDKASSE EURO 23 / 12 ERM.

TICKETS

Eintrittskarten erhalten Sie über BONNTICKET im Vorverkauf unter der Hotline: 0228-50 20 10, Sie können die Karten aber auch direkt über www.bonnticket.de buchen und zu Hause ausdrucken. Die Karten sind ebenfalls bei allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten. Restkarten erhalten Sie, soweit vorhanden, jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse der Spielstätte. Kinder ab 3 Jahren, Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Auszubildende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bonn-Ausweis-Inhaber sowie Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kartenpreis. Bitte zeigen Sie einen gültigen Ausweis bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vor.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Rückgabe und der Umtausch von Eintrittskarten sind nicht möglich. Änderungen von Programmen, Besetzungen, Terminen und Spielstätten bleiben grundsätzlich vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Lediglich bei generellerAbsage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarten der Kaufpreis erstattet. Der Einlass verspäteter Besucher ist nur in der Konzertpause möglich. Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Bilder für Zwecke des Programms und der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen

TON- UND BILDAUFZEICHNUNGEN

Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt.

CORONA-HINWEISE:

Ihre Sicherheit und Gesundheit liegen uns am Herzen: Alle Vorstellungen finden unter strengen Schutz- und Hygienemaßnahmen statt, um weiterhin zur Eindämmung der Infektion mit dem Corona-Virus beizutragen. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen.

Für Ihren Besuch unserer Veranstaltungen beachten Sie bitte, dass entsprechend der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW kein Nachweis über Impfung, Genesung oder Test notwendig ist. Zu Ihrem und zu unserem Schutz empfehlen wir Ihnen jedoch, bei unseren Veranstaltungen eine Maske zu tragen.

HIER
SPIELT
DIE
MUSIK

Alles von palim palim bis ta ta ta taaaa.

GIPFELGOLD

Die Design- und Markenagentur für relevante Themen.
www.gipfelgold.de

VORVERKAUF ÜBER

Bonnticket
www.bonnticket.de

GEFÖRDERT DURCH

Gipfelgold, www.gipfelgold.de
Stadt Bonn, www.bonn.de

WIR DANKEN

dem Rat der Bundesstadt Bonn // Klavierhaus Klavins // Bechtle GmbH & Co.KG // Stadtbibliothek Bonn // Lions Club Bonn – Clara und Robert Schumann // Kulturamt der Bundesstadt Bonn // Opernfreunde Bonn // Hartmut Bartz // Klavierbaumeister Ulrich Busch // Blumen Komp // Theater im Ballsaal // Jacques' Wein-Depot Bonn // Print & More Bonn // Giuseppe und Rosario Granatella (Granatella Eis) // dimap – das Institut für Markt- und Politikforschung GmbH // Gerlach & Partner // BONNTICKET GmbH // Deutsche Welle // Peng Fesival // Thomas Kimmerle // Dottendorfer Jazznacht // Kultikus // Stadtwerke Bonn // Schoke Flügel & Pianos

IMPRESSUM

Redaktion: Ulrich Bumann/Markus Schuck
Verantwortlich: Markus Schuck
Ippendorfer Weg 1a, 53127 Bonn
Tel: 0163-568 09 18
info@bonner-schumannfest.de
www.bonner-schumannfest.de
Gestaltung: Gipfelgold, www.gipfelgold.de

Fotos:
Ilja Höpping | Dovile Sermokas | Niclas Weber | Julia Wesely | Palma Fiacco | Rafael Herlich | Christian Palm | Peter C. Theis | Privat | Schumannfest

INTERMEZZO

III

WWW.BONNER-SCHUMANNFEST.DE

INITIATOR UND LEITER: MARKUS SCHUCK

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/BonnerSchumannfest